

Woche des
Grundeinkommens

**15. – 21.
September 2008**

www.grundeinkommen.at

Netzwerk:

Grundeinkommen
und sozialer Zusammenhalt

%attac Attac
Inhaltsgruppe
Grundeinkommen

Bedingungsloses Grundeinkommen – Warum?

„In Freiheit tätig sein“ ist unsere Vision einer Gesellschaft mit Grundeinkommen. Das heißt: Nicht jeden Job um jeden Preis annehmen zu müssen, weil alle Lohnabhängigen eine deutlich gestärkte Verhandlungsposition haben; selbst entscheiden zu können, in welchem Ausmaß welcher Art von Tätigkeit oder Arbeit nachgegangen wird; frei zwischen Erwerbsarbeit und anderer Arbeit kombinieren zu können – das entspricht unserem Menschen- und Gesellschaftsbild.

Bedingungsloses Grundeinkommen – Was ist das?

Bedingungslos soll die von uns geforderte Grund-sicherung deshalb sein, weil wir in einem Grundeinkommen ein BürgerInnenrecht sehen, das nicht von Bedingungen (Arbeitszwang, Verpflichtung zu gemeinnütziger Tätigkeit, geschlechterrollenkonformes Verhalten) abhängig gemacht werden kann.

Universell soll das Grundeinkommen sein, weil es nicht diskriminierend sein soll. Es soll also jeder und jedem zugute kommen, der / die auf Dauer in einem bestimmten Land lebt. In der Festsetzung der Höhe des Grundeinkommens unterscheiden wir zwischen Kindern/ Jugendlichen und Erwachsenen.

Personenbezogen. Als BürgerInnenrecht steht das Grundeinkommen jeder Person zu und darf nicht abhängig gemacht werden von der Einkommens- und Vermögenssituation eines Familienmitgliedes oder einer MitbewohnerIn.

Existenzsichernd. Grundeinkommen soll eine echte Teilhabe (materiell, sozial, kulturell) am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Daher muss es auch in existenzsichernder Höhe ausgezahlt werden.

Vor-Konferenz - Wien „Auf dem Weg zum Grundeinkommen. Bedingungslos und existenzsichernd“

(im Vorfeld des 3.deutschsprachigen Grundeinkommens-Kongress in Berlin)

20. September 2008

10.30 – 18.00 Uhr **Aktivierendes Plenum**, Kennenlernen, Informationen Vernetzung, Inputs, Vorschau auf Berlin

Geplant sind **Workshops** ua. zu GE und Solidarische Ökonomie, GE und Nachhaltigkeit, GE als Umverteilungsprojekt?, Beitrag der Wissenschaften zur Debatte um das GE, GE als Projekt der Europäischen Union?, GE und Zeitsouveränität, Planspiel Grundeinkommen, GE und Kritik der Arbeit, Religiöse und theologische Begründungen für das GE, GE und Demokratie, GE und Wissensarbeit, Argumentationstraining für ein GE, GE und Kunst, Vom Arbeitsethos zur Hängematte

Veranstalterinnen sind das Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt – B.I.E.N Austria und die ATTAC-Inhaltsgruppe Grundeinkommen Österreich

Details und Anmeldung zur Vor-Konferenz
ab 7.Juli 2008 www.grundeinkommen.at

3. deutschsprachiger Grundeinkommensgess Berlin

24. – 26. Oktober 2008

**Auf dem Weg zum Grundeinkommen.
Bedingungslos und existenzsichernd**
Humboldt Universität, Berlin

Ausstellung „Grundeinkommen for beginners“, Improvisationstheater, Podien, Workshops, Kultur und Kunst: Informationen zum Programm

www.grundeinkommen.de

Veranstalterinnen sind die drei Grundeinkommens-Netzwerke in der Schweiz, Österreich und Deutschland und attac-Schweiz, attac-Inhaltsgruppe Grundeinkommen Österreich, attac „Genug für alle“ Deutschland